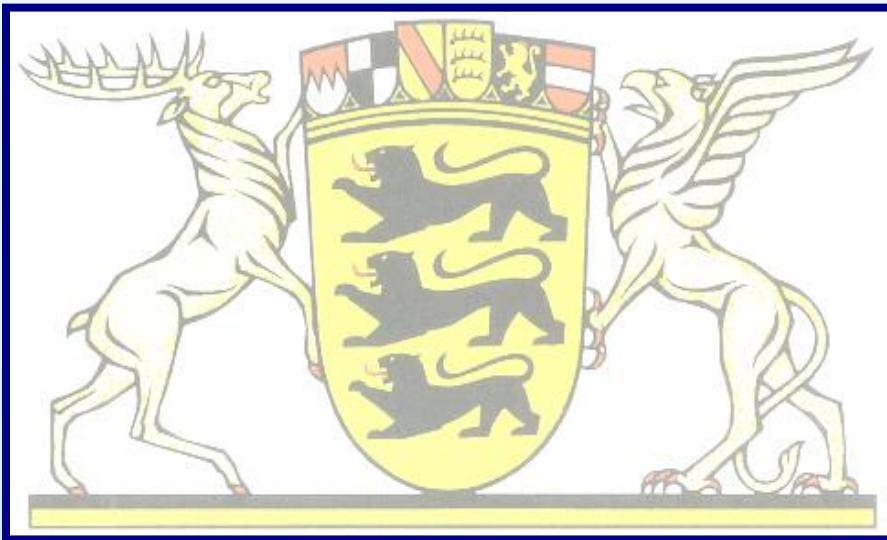


15 14 13 ... Abitur 2028

**Verordnung über die Jahrgangsstufen
sowie die Abiturprüfung an Gymnasien
(Abiturverordnung – AGVO vom 19.10.18)**



Zusammengestellt von
J. Leiprecht und T. Weise

15 14 13 ...

Agenda

- 1. Allgemeines**
- 2. Fächer und Kurse**
- 3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung**
- 4. Abiturprüfung**
- 5. Abrechnung, Gesamtqualifikation**
- 6. Besonderheiten**
- 7. Organisatorisches**



Was ändert sich?

- Schwerpunktbildung bei der Fächerwahl unter Beibehaltung einer breiten Allgemeinbildung.
- Auflösung des Klassenverbandes.
- Keine Halbjahresinfo, sondern 4 Zeugnisse.
- Alle Halbjahresnoten stehen im Abiturzeugnis, ebenso die Noten der in Klasse 10 abgewählten Fächer.
- Bewertung über Verhalten und Mitarbeit in allen vier Halbjahren
- Tutor statt Klassenlehrer.
- Statt Noten gibt es Punkte.

15 14 13 ...

Die Notenskala

sehr gut			gut			befriedigend		
15	14	13	12	11	10	9	8	7
1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-

ausreichend			mangelhaft			ungenügend		
6	5	4	3	2	1		0	
4+	4	4-	5+	5	5-		6	

Kurse mit der Note „ungenügend“ (0 Punkte) gelten als nicht besucht.

15 14 13 ...

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Organisatorisches

Fächer und Kurse

Aufgabenfelder	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch, künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8) Musik, Bildende Kunst	VK Sprache, Literatur, Literatur und Theater
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Philosophie, Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaft und Technik (NwT)*	VK Mathematik, Astronomie, Darstellende Geometrie, Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	
wechselnde Zuordnung	Seminarkurs	

* NwT als Leistungsfach gibt es zurzeit ausschließlich im Rahmen eines Schulversuchs an ausgewählten Schulen (am CSG nicht)

Leistungsfächer (fünfstündige Kurse)

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen aus dem Pflichtbereich 3 Leistungsfächer (mit je 5 Wochenstunden) belegt werden.

Zwei Fächer aus:

- Deutsch
- Mathematik
- eine Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 beginnend)
- eine Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)

Das 3. Leistungsfach kann frei gewählt werden.

(allerdings: unter der Voraussetzung, dass alle drei Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt sind.)



Neben den **12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer** sind **mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern** zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- 1 Fremdsprache
- 1 Naturwissenschaft
- 1 weitere FS (spätestens beginnend ab Kl. 8) oder Naturwissenschaft
- Geschichte
- Geographie und Gemeinschaftskunde*
- BK oder Musik
- Religionslehre oder Ethik
- Sport

* je zwei Halbjahre aufeinanderfolgend



Belegungspflicht

Die Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern
- und (unabhängig vom Profil der Mittelstufe):

2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft

oder

1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften

Laut Verordnung folgende Wochenstundenzahlen:

- Kurse in Leistungsfächern sind fünfständig.
- Kurse in Basisfächern sind dreistündig in D, M, FS und Naturwissenschaften.
- Kurse in spätbeginnenden Fremdsprachen (ab Kl. 10) werden zwei- bis vierständig unterrichtet.
- Der Seminarkurs wird i.d.R. dreistündig angeboten.
- Alle anderen Kurse sind zweistündig.

Zusammengefasst für die Bedingungen am CSGB:

- **Kurse in Leistungsfächern sind fünfständig.**
- **Kurse in Basisfächern sind dreistündig in D, M, FS und Naturwissenschaften.**
- **Der Seminarkurs wird i.d.R. dreistündig angeboten.**
- **Alle anderen Kurse sind zweistündig.**

Kursarten und Belegungspflicht

3 Leistungsfächer 5-stündig	Basisfächer 3-stündig:	Basisfächer 2-stündig:	Dabei muss folgende Belegpflicht erfüllt sein:
<u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissen- schaften	alle weiteren Basisfächer/Wahlfächer	2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss. (+ ...)
3. Frei <small>(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)</small>	+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse		

Belegungspflicht:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens **30** weitere Kurse in übrigen Fächern (mit zwei Fremdsprachen und einer Naturwissenschaft oder einer Fremdsprache und 2 Naturwissenschaften)

Anrechnungspflicht: Auch die Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben.

- 12 Kurse in den Leistungsfächern
 - **28** weitere Kurse in übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer)
- Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig.

15 14 13 ...

Belegungs- und Anrechnungspflicht

Belegungspflicht (Kurse)

- 3 Leistungsfächer (je 4) als Basisfach (wenn nicht LF):
 - Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4) (ab Kl. 8)
 - NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (4)
 - Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
 - Religion/Ethik (4)
 - Sport (4)

→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)
+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern
→ mindestens 42 Kurse insgesamt

Anrechnungspflicht (Kurse)

- je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)
 - Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4)
 - NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (2)
 - Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Kurse der mündlichen Prüfungsfächer

→ 12 Kurse im LF
+ 28 weitere Kurse in Basisfächern
→ genau 40 Kurse insgesamt

Fächer und Kurse (Kursarten)

- Kurse in Leistungsfächern sind fünfstündig.
- Kurse in Basisfächern sind dreistündig in D, M, FS und Naturwissenschaften.
- Kurse in spätbeginnenden Fremdsprachen (ab Kl. 10) werden zwei- bis vierstündig unterrichtet.
- **Der Seminarkurs wird i.d.R. dreistündig angeboten.**
- Alle anderen Kurse sind zweistündig.



... Besondere Lernleistung (BLL)

Neben bisher aufgeführten Kursen kann eine BLL belegt bzw. eingebracht werden.

Arten von BLL:

1. Seminarkurs
2. Wettbewerb
3. Schülerstudium
4. Praktikum
5. Gesellschaftliches Engagement in Gremien
(auf Kursstufenniveau, Umfang muss Seminarkurs vergleichbar sein.)

Es gibt zwei Möglichkeiten, Leistungen der BLL in Gesamtqualifikation einzubringen.



Besondere Lernleistung (BLL)

Seminarkurs

- Fächerübergreifende Themenstellung
- 2 halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse in der Jahrgangsstufe 1
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- Diese Themenzuordnung spielt später in Bezug auf die mündliche Prüfung eine wichtige Rolle.



Besondere Lernleistung (BLL)

- Bewertung des **Seminarkurses**:
Erteilung einer Gesamtnote aus
 - Notenpunkte für die beiden halbjährigen Kurse (50%)
 - schriftliche Dokumentation (25%) - Kolloquium (25%)

Wettbewerb

- Bundeswettbewerbe wie „Jugend forscht“, „Jugend musiziert“
- Wirtschafts- und Existenzgründerwettbewerbe (PriManager)
- Wettbewerb „Christentum und Kultur“

Zuerst werden die Leistungsfächer gewählt.

„Bei der Wahl der Kurse in den Leistungsfächern ist Folgendes zu beachten:

- Zwei der Leistungsfächer sind die Fächer Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 begonnen) oder eine Naturwissenschaft.
- In der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung müssen alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sein.
Zudem müssen Deutsch und Mathematik Gegenstand der schriftlichen oder mündlichen Abiturprüfung sein.“ (aus dem Leitfaden, S. 7)

15 14 13 ...

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Mathematik
Englisch

Basisfächer (3 h)

Chemie
Französisch

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion
Sport

:

Summe

Beispiel 1

Belegungspflicht (Kurse)

- 3 Leistungsfächer (je 4) als Basisfach (wenn nicht LF):
 - Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4) (ab Kl. 8)
 - NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (4)
 - Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
 - Religion/Ethik (4)
 - Sport (4)

→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)

+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern

→ mindestens 42 Kurse insgesamt ²³

15 14 13 ...

Beispiel 1

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Mathematik
Englisch

$$3 * 4 \text{ Kurse LF} = 12 \text{ Kurse LF}$$

Basisfächer (3 h)

Chemie
Französisch

$$2 * 4 \text{ Kurse BF} = 08 \text{ Kurse BF}$$

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)
Religion
Sport

$$5 * 4 \text{ Kurse BF} = 20 \text{ Kurse BF}$$

Summe

40 Kurse

15 14 13 ...

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Mathematik
Englisch

Basisfächer (3 h)

Chemie
Französisch

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)
Religion
Sport

Summe

Beispiel 1

Belegungspflicht (Kurse)

- 3 Leistungsfächer (je 4) als Basisfach (wenn nicht LF):
 - Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4) (ab Kl. 8)
 - NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (4)
 - Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
 - Religion/Ethik (4)
 - Sport (4)

→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)

+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern

→ **mindestens 42 Kurse insgesamt** 25

15 14 13 ...

Beispiel 1

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Mathematik
Englisch

$$3 * 4 \text{ Kurse LF} = 12 \text{ Kurse LF}$$

Basisfächer (3 h)

Chemie
Französisch

$$2 * 4 \text{ Kurse BF} = 08 \text{ Kurse BF}$$

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)
Religion
Sport

$$5 * 4 \text{ Kurse BF} = 20 \text{ Kurse BF}$$

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Inf/DG/BLL/Psy/VkM* ...

2 Kurse in 2 Hj*

Summe

42 Kurse

* Einige dieser Fächer werden
wahlweise auch 4 Hj angeboten.

Kursarten und Belegungspflicht

3 Leistungsfächer 5-stündig	Basisfächer 3-stündig:	Basisfächer 2-stündig:	Dabei muss folgende Belegpflicht erfüllt sein:
<u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissen- schaften	alle weiteren Basisfächer/Wahlfächer	2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss. (+ ...)
12 Kurse			+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse

15 14 13

Beispiel 1 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Mathematik
Englisch

Basisfächer (3 h)

Chemie
Französisch

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)
Religion/Ethik
Sport

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Inf/DG/BLL/Psy/VkM ...

Summe

* Einige dieser Fächer werden
wahlweise auch 4 Hj angeboten.

15 14 13

Beispiel 1 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Mathematik
Englisch

Basisfächer (3 h)

<u>Chemie</u>
Französisch

Basisfächer (2 h)

BK
<u>Geschichte</u>
Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)
Religion/Ethik
Sport

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Inf/DG/BLL/Psy/VkM ...

Summe

* Einige dieser Fächer werden
wahlweise auch 4 Hj angeboten.



Besonderheit

- NwT als Basisfach (dreistündig)
 - NwT gibt es als Leistungsfach aktuell ausschließlich im Rahmen eines Schulversuchs (-> nicht am CSG)
 - Wählt die Schülerin/der Schüler die Belegung von zwei Fremdsprachen, kann die dann zu belegende (eine) Naturwissenschaft (=NW) **nicht** durch NwT ersetzt werden, unabhängig davon, ob NwT als Basis- oder Leistungsfach belegt wird.
 - Sofern man sich bei der Wahl für den Weg der zwei Naturwissenschaften entschieden hat, kann eine der beiden Naturwissenschaften (=NW) durch NwT ersetzt werden (dann 1. Bio oder Ch oder Ph und 2. NwT)
- > NwT geht nur, wenn vorher bereits eine NW gewählt wurde**

15 14 13

Beispiel 2 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Mathematik
Sport

Basisfächer (3 h)

<u>Chemie</u>
NwT

Basisfächer (2 h)

BK
<u>Geschichte</u>
Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)
Religion/Ethik
Sport

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Inf/DG/BLL/Psy/VkM ...

Summe

* Einige dieser Fächer werden
wahlweise auch 4 Hj angeboten.

15 14 13 ...

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Englisch
Französisch

Basisfächer (3 h)

Mathematik
Biologie

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)
Religion/Ethik
Sport

Summe

Beispiel 3

Belegungspflicht (Kurse)

- 3 Leistungsfächer (je 4) als Basisfach (wenn nicht LF):
 - Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4) (ab Kl. 8)
 - NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (4)
 - Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
 - Religion/Ethik (4)
 - Sport (4)

→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)

+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern

→ mindestens 42 Kurse insgesamt 35

Weiter zur Folie
„Beispiel 2 - Abitur“

15 14 13

Beispiel 3 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Englisch
Französisch

$3 * 4 \text{ Kurse LF} = 12 \text{ Kurse LF}$

Basisfächer (3 h)

Mathematik
Biologie

$2 * 4 \text{ Kurse BF} = 08 \text{ Kurse BF}$

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)
Religion
Sport

$5 * 4 \text{ Kurse BF} = 20 \text{ Kurse BF}$

Summe

40 Kurse

* Einige dieser Fächer werden
wahlweise auch 4 Hj angeboten.

15 14 13

Beispiel 3 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Englisch
Französisch

$$3 * 4 \text{ Kurse LF} = 12 \text{ Kurse LF}$$

Basisfächer (3 h)

Mathematik
Biologie

$$2 * 4 \text{ Kurse BF} = 08 \text{ Kurse BF}$$

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)
Religion
Sport

$$5 * 4 \text{ Kurse BF} = 20 \text{ Kurse BF}$$

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Geo (2 Wahlkurse)

2 Kurse

Summe

42 Kurse

15 14 13

Beispiel 3 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Englisch
Französisch

Basisfächer (3 h)

<u>Mathematik</u>
Biologie

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion
Sport

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Geo (2 Wahlkurse)

Summe

15 14 13

Beispiel 3 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Englisch
Französisch

Basisfächer (3 h)

<u>Mathematik</u>
Biologie

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
<u>Geo/GK (weil 4 Kurse Geo)</u>
Religion
Sport

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Geo (2 Wahlkurse)

Summe

15 14 13

Beispiel 3A – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Englisch
Französisch

Basisfächer (3 h)

<u>Mathematik</u>
Biologie

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion
Sport

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

<u>Seminarkurs (AF 2)</u>

Summe

15 14 13

Beispiel 4 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)

Englisch
Chemie
Gemeinschaftskunde

Basisfächer (3 h)

Deutsch
Mathematik
Physik

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo (2 Halbjahre)
Religion
Sport

Summe

Belegungspflicht (Kurse)

- 3 Leistungsfächer (je 4) als Basisfach (wenn nicht LF):
 - Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4) (ab Kl. 8)
 - NW (4)
 - eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (4)
 - Geschichte (4)
 - Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
 - Religion/Ethik (4)
 - Sport (4)
- 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)
+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern
→ mindestens 42 Kurse insgesamt 44

15 14 13

Beispiel 4 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)

Englisch
Chemie
Gemeinschaftskunde

$$3 * 4 \text{ Kurse LF} = 12 \text{ Kurse LF}$$

Basisfächer (3 h)

<u>Deutsch</u>
<u>Mathematik</u>
Physik

$$3 * 4 \text{ Kurse BF} = 12 \text{ Kurse BF}$$

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo (2 Halbjahre)
Religion
Sport

$$1 * 2 \text{ Kurse BF} = 02 \text{ Kurse BF}$$

$$4 * 4 \text{ Kurse BF} = 16 \text{ Kurse BF}$$

Summe

42 Kurse

15 14 13 ...

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Besonderheiten
7. Organisatorisches



Klausuren (1)

Fünfstündige Kurse

- mindestens 2 pro Halbjahr,
in der Jahrgangsstufe 2.2 mindestens 1

Zwei- und dreistündige Kurse

- mindestens 1 pro Halbjahr

Sonderfall Sport

GFS – Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen

- Wertung wie Klausur
- Zusatz zu Klausuren, kein Ersatz!

15 14 13 ...

Gleichwertige
Feststellungen von
Schülerleistungen

GFS

- **Mögliche Formen:**

Schriftliche Hausarbeiten, Projekte,
Experimentelle Arbeiten im naturwissenschaftlichen Bereich,
Referate bzw. Präsentationen, mündliche Prüfungen (evtl. auch
außerhalb der Unterrichtszeit)

Anforderung und Arbeitsaufwand zumindest „gleichwertig“ mit der
Vorbereitung einer Klassenarbeit bzw. Klausur.

- **Zahl:**

Jeder Schüler ist in den ersten drei Halbjahren zu drei solcher
Leistungen in drei verschiedenen Fächern verpflichtet.

- **Rahmenbedingungen:**

- Schüler wählt 3 verschiedene Fächer bis zu den Herbstferien aus.
- Jedes Fach ist wählbar (Koordination nach Beschluss Konferenz)
- 4. GFS auf Wunsch möglich (Wahl mit Eintritt in 4. Hj)

Fünfstündige Kurse

- mindestens 2 pro Halbjahr,
in der Jahrgangsstufe 2.2 mindestens 1

Zwei- und dreistündige Kurse

- mindestens 1 pro Halbjahr

Sonderfall Sport

GFS – Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen

- Wertung wie Klausur
- Zusatz zu Klausuren, kein Ersatz!

Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Zeugnis über die erbrachten Leistungen
(auch Verhalten und Mitarbeit)
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife mit allen Kursnoten
bzw. Punkten und der Abiturprüfung

15 14 13 ...

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Besonderheiten
7. Organisatorisches



Abiturprüfung

In der Abiturprüfung wird jeder Schüler in fünf Fächern geprüft:

- **schriftliche und mündliche Abiturprüfung**
- **Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Abiturfächer sein.**
- **Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sein.**



Abiturprüfung

In der Abiturprüfung wird jeder Schüler in fünf Fächern geprüft:

- schriftliche und mündliche Abiturprüfung
- Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Abiturfächer sein.
- Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sein.
- In den Prüfungsfächern müssen die Kurse aller 4 Halbjahre besucht werden (also anders als früher: auch **Geographie und Gemeinschaftskunde**).



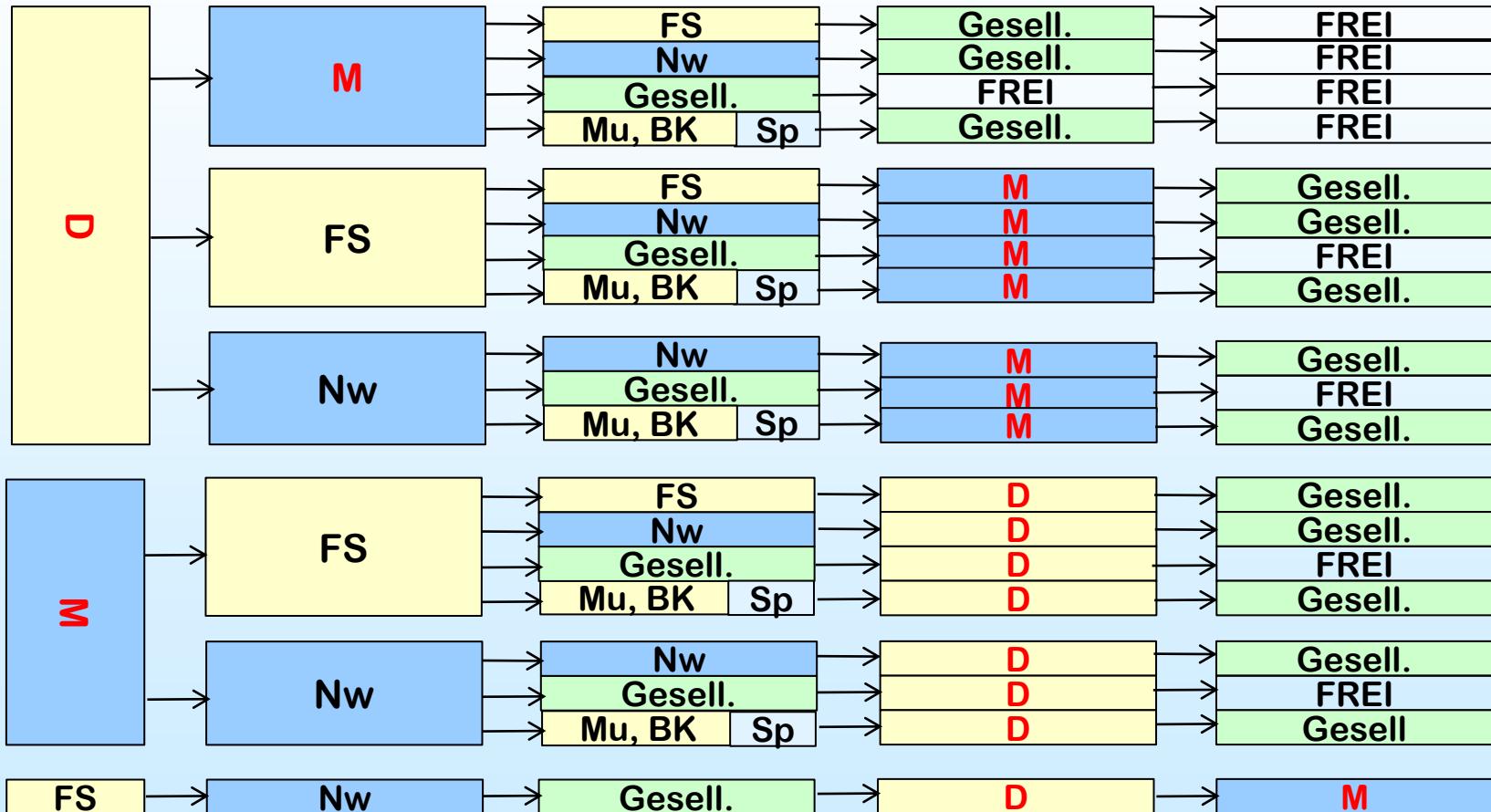
Abiturprüfung

In der Abiturprüfung wird jeder Schüler in fünf Fächern geprüft:

- **drei schriftliche Prüfungsfächer**
 - In allen (fünfstündigen) Leistungsfächern.
 - schr. Prüfung in den modernen Fremdsprachen besteht aus einem schriftlichen Teil und einer Kommunikationsprüfung [schriftlichen Prüfung (dreifach gewichtet) die Kommunikationsprüfung (einfach gewichtet)]
 - in den Fächern BK, Mu, Sport besteht die schriftliche Prüfung aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen (1:1)

schriftliche Prüfung (LF)

mündliche Prüfung



Für jede Zeile muss gelten:

1. Diese drei Farben müssen vertreten sein.

2. Es müssen D und M vorhanden sein.

In der Abiturprüfung wird jeder Schüler in fünf Fächern geprüft:

- **drei schriftliche Prüfungsfächer**
 - In allen (fünfstündigen) Leistungsfächern.
- **mündliche Prüfung**
 - erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder Wahlfächer)
 - endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
 - Klassische mündliche Prüfung
 - EINE mündliche Prüfung kann ggf. durch eine BLL ersetzt werden, aber nicht die in D oder M
(Zeitpunkt der Entscheidung: ein Tag nach Ausgabe des Zeugnisses für das 4. Hj)



... Mündliche Prüfung

- **Ablauf der mündlichen Prüfungen**
 - dauert 20 min
 - Prüfungsaufgaben werden vom Fachlehrer gestellt, die der Prüfling ca. 20 min vor der Prüfung zur Vorbereitung erhält
- **Weitere mündlichen Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern**
 - sind möglich (nach Entscheidung des Prüflings oder der/des Prüfungsvorsitzenden)
 - Sind nötig bei 0 Punkten schriftlich zur Erreichung von einem ganzen Punkt in der Abiturprüfung der LF
 - Die Prüfung ist Ergänzung, keine Wiederholung der schriftlichen Prüfung.

- **Abrechnung als mündliches Prüfungsfach**
 - falls alle Aufgabenfelder abgedeckt sind
 - vierfach gewichtet
 - damit bereits in Jahrgangsstufe 1 mündliche Abiturprüfung möglich
- **Abrechnung als zwei Kurse für die Gesamtqualifikation**

Festlegung der Abrechnungsart:

nach Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung

15 14 13 ...

Agenda

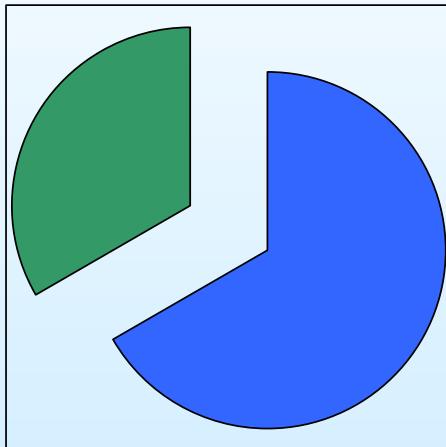
1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. **Abrechnung, Gesamtqualifikation**
6. Besonderheiten
7. Organisatorisches

15 14 13

...

Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe maximal 900 Punkte erreichbar sind.



Block I

Hier müssen (genau) 40 Kurse angerechnet werden.

Darunter müssen sein:

1. die 12 Kurse der 3 Leistungsfächer
2. soweit nicht bereits als Leistungsfach eingebbracht:
 - die 4 Kurse in Deutsch
 - die 4 Kurse in Mathematik
 - mindestens 4 Kurse Fremdsprache (spätestens ab Kl. 8 begonnen) *
 - mindestens 4 Kurse Naturwissenschaft *
 - die 4 Kurse in Geschichte
 - je 2 Kurse Geo und Gemeinschaftskunde
 - 2 Kurse in BK oder Musik

* unter den Kursen müssen sich entweder i in 2 FS oder in 2 NW jeweils 4 Kurse befinden

Block I

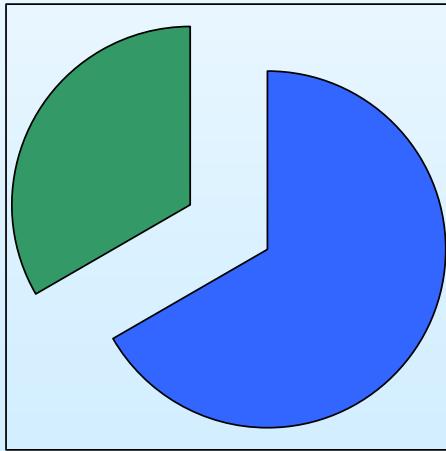
- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung

Berechnung der Punkte für Block I:

$$\text{Ergebnis Block I} = \text{Punktzahl} \times \frac{40}{48}$$

- Höchstens 8 Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) dürfen mit weniger als 5 Punkten angerechnet werden.
- Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden (also maximal 30 Punkte).
- AGs können nicht angerechnet werden.

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe maximal 900 Punkte erreichbar sind.



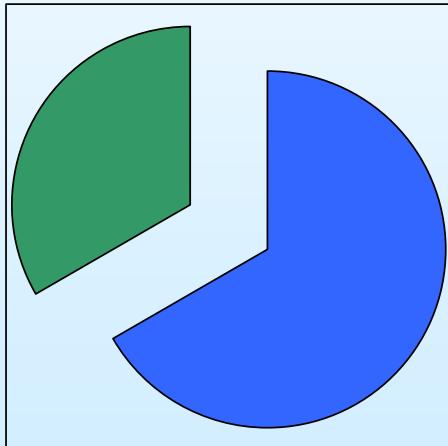
Block I:

Leistungen in den (genau) 40 Kursen:

max. 600 Punkte ($40 * 15$)

min. 200 Punkte

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe maximal 900 Punkte erreichbar sind.



Block I:

Leistungen in den (genau) 40 Kursen:

max. 600 Punkte ($40 * 15$)

min. 200 Punkte

Block II:

Leistungen in der Abiturprüfung

Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer

4-fach gewertet

max. 300 Punkte ($5 * 15 * 4$)

min. 100 Punkte

Block II

Erfassung aller Leistungen der Abiturprüfung bei jeweils vierfacher Wertung:

- in den 5 Fächern mind. 100 Punkte
- in 3 Prüfungsfächern (darunter 2 LF) je mindestens 20 Punkte
- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte

Block II (Fortsetzung)

- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte, d. h.:
 - Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:
 - Bei 0 Punkten in einer schriftlichen ODER mündlichen Abiturprüfung erfolgt eine zusätzliche mündliche Prüfung im ursprünglich schriftlich ODER mündlich geprüften Fach.

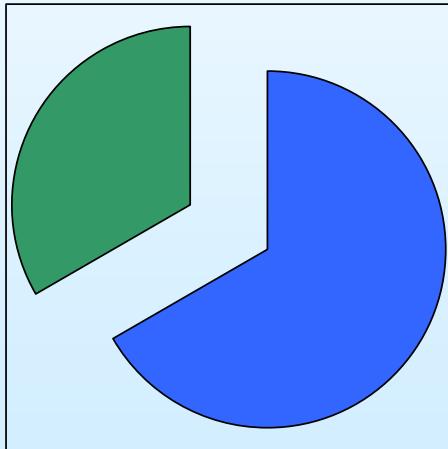
Block II (Fortsetzung)

- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte, d. h.:
 - Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:
 - **Bei 0 Punkten in einer schriftlichen Abiturprüfung** erfolgt eine zusätzliche mündliche Prüfung im ursprünglich schriftlich geprüften Fach.
 - Ausgleich der 0 Punkte in der schr. Abiturprüfung im LF: 3 Punkten in der zusätzlichen mündlichen Prüfung
-> Gesamtergebnis der Prüfung: 1 NP

Block II (Fortsetzung)

- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte, d. h.:
 - Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:
 - **Bei 0 Punkten in einer mündlichen Abiturprüfung** erfolgt eine zusätzliche mündliche Prüfung im ursprünglich mündlich geprüften Fach.
 - Ausgleich der 0 Punkte in der mdl. Prüf. im BF: 2 Punkten in der zusätzlichen mdl. Prüfung
 - > Gesamtergebnis der Prüfung: 1 NP

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe maximal 900 Punkte erreichbar sind.



Block I:

Leistungen in den (genau) 40 Kursen:

max. 600 Punkte ($40 * 15$)

min. 200 Punkte

Block II:

Leistungen in der Abiturprüfung

Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer

4-fach gewertet

max. 300 Punkte ($5 * 15 * 4$)

min. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte → Note 2,1).

Voraussetzung für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife

in Block I

- in keinem belegpflichtigen Kurs 0 Punkte
- höchstens 8 der angerechneten Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) mit weniger als 5 Punkten
- Minimum 200 Punkte

in Block II

- in 3 der 5 Prüfungsfächer (darunter 2 LF) jeweils mindestens 20 Punkte (in vierfacher Wertung)
- In keinem der 5 Prüfungsfächer weniger als 1 Notenpunkt
- Minimum 100 Punkte

Punkteausgleich zwischen den zwei Blöcken nicht möglich

15 14 13 ...

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Besonderheiten
7. Organisatorisches



Besonderheiten (1)

- **Gemeinschaftskunde bzw. Geographie**
 - als mündliches Prüfungsfach nur wählbar wählbar, wenn zusätzlich zu den zwei verpflichtenden Halbjahren noch zwei weitere Halbjahre besucht worden sind
 - also auch hier ist jetzt der Besuch von vier Halbjahren verpflichtend für die Teilnahme an der mündlichen Abiturprüfung in Gemeinschaftskunde bzw. Geographie



Besonderheiten (2)

- **Gemeinschaftskunde bzw. Geographie (NEU ab Abitur 2025)**
 - ob und wann welches Fach die verpflichtenden und wann die zusätzlichen Kurshalbjahre anbietet, legt jede Schule individuell fest (auch abhängig vom Wahlverhalten)
 - mögliche Ablauf:
 - 11/1 + 11/2: Pflichtkurse Geographie
Zusatzkurse Gemeinschaftskunde
 - 12/1 + 12/2: Zusatzkurse Geographie
Pflichtkurse Gemeinschaftskunde



Besonderheiten (3)

- **Sport**
 - Wer vom Sport im Basisfach befreit ist, hat stattdessen zusätzlich Kurse in entsprechender Anzahl in den anderen Basisfächern zu besuchen.
 - Sport ist i.d.R. als Prüfungsfach nur wählbar, wenn man vom Unterricht nicht teilweise befreit ist.

- **Informatik**
 - als Wahlfach 4 Halbjahre belegbar
 - kann mündliches Prüfungsfach sein, wenn
 - alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sind und
 - Unterricht spätestens ab der Einführungsphase (Klasse 10) als AG zweistündig besucht worden ist

- **Besonderheiten (5)**

- Falls durch die 5 Prüfungsfächer alle drei Aufgabenfelder abgedeckt werden und die Anrechnung von maximal 40 Kursen nicht überschritten wird, kann auch mündliches Prüfungsfach sein:
 - Informatik (s.u.)
 - Literatur und Theater
 - eine spät begonnen Fremdsprache

15 14 13 ...

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Besonderheiten
7. Organisatorisches

Termine/Infos

The screenshot shows the homepage of the Christoph Schrempf Gymnasium website. At the top, there is a decorative banner with large blue numbers (15, 14, 13, ...) and ellipses. Below the banner, the school's logo (a stylized 'C', 'S', and 'G' in a circle) and name ('Christoph Schrempf Gymnasium') are displayed. The main navigation menu includes links for KALENDER, AKTUELLES (which is highlighted with a red box), SCHÜLER, SCHULE ALS STAAT, SCHULGEMEINSCHAFT, SCHULPROFIL, and SERVICE. Below the menu, there are sections for NEUE FÜNFER, Schulleben (also highlighted with a red box), AGs, Lernen, Berufsorientierung, Mittagspause / Nachmittag, and Rund ums Abitur (also highlighted with a red box). There are three images: one of students holding balloons, one of students performing acrobatics, and one of students in a circle. A news article below these images is titled 'Spannende Wortgefechte beim Schulentscheid von „Jugend debattiert“'. The article was posted on 10. Januar 2026 by pschierer. The URL for the article is https://csgb.de/rund-ums-abitur/. On the right side, there is a 'KONTAKT' section with address details: Auf dem Kies 27, 74354 Besigheim, Telefon: 07143-80560, Email: sekretariat@csgb.de. There is also a 'WEBUNTIS' section with a link to Zu webuntis, a 'KALENDER' section with a date range from Jan. 2026 to Febr. 2026, and a link to Hl. Drei Könige.

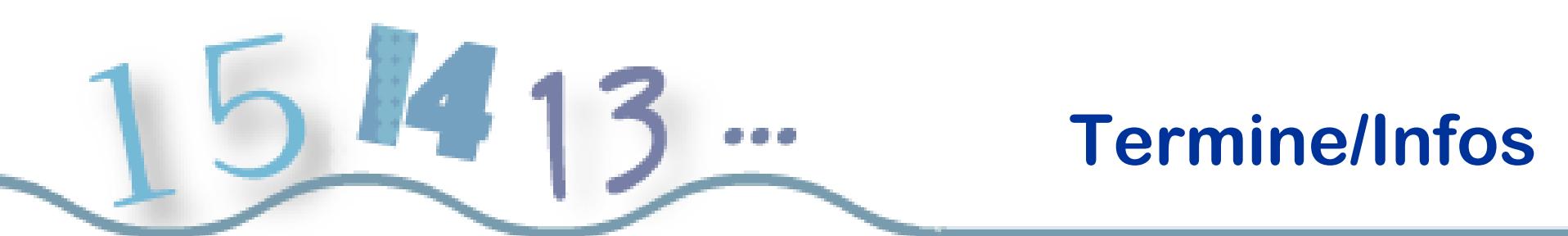
Termine/Infos

The screenshot shows the homepage of the Christoph Schrempf Gymnasium website. At the top, there is a decorative banner with large, stylized numbers: 15, 14, 13, and three dots. Below the banner, the school's logo (a blue circular emblem with letters C, G, and S) and name are displayed. A navigation bar with links for KALENDER, AKTUELLES, SCHÜLER (which is highlighted with a red box), SCHULE ALS STAAT, SCHULGEMEINSCHAFT, SCHULPROFIL, and SERVICE. Below the navigation bar, there is a link for NEUE FÜNER. The main content area features a section titled "Rund ums Abitur" (highlighted with a red box) containing links for "Abinotenrechner" and "Aus dem Kultusministerium". Another section titled "Abitur 2026" (highlighted with a red box) contains links for "Die gymnasiale Oberstufe 2024/26" and "Vortrag vom 16.1.24 als PDF-Dokument (ca. 800 kB)". To the right, there is a sidebar with sections for KONTAKT (including address and phone number), WEBUNTIS (link to webunis), and KALENDER (calendar showing "Jan. 2026" and "HI. Drei Könige"). A vertical green arrow points downwards along the right edge of the sidebar.

Kontakt:
Christoph-Schrempf-Gymnasium
Besigheim
Auf dem Kies 27
74354 Besigheim
Telefon: 07143-80560
Email: sekretariat@csgb.de

WEBUNTIS:
Zu webunis

KALENDER:
Jan. 2026
HI. Drei Könige
6. Januar 2026



15 14 13 ...

Termine/Infos

Abitur 2026

Die gymnasiale Oberstufe 2024/26

[Link zum Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe, Abitur 2026 als PDF-Dokument](#)

[Vortrag vom 16.1.24 als PDF-Dokument \(ca. 800 kB\)](#)

Abitur 2027

Die gymnasiale Oberstufe 2025/27

[Link zum Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe, Abitur 2027 als PDF-Dokument \(4,8 MB\)](#)

[Vortrag vom 14.1.25 als PDF-Dokument \(ca. 1,3 MB\)](#)

Abitur 2028

Die gymnasiale Oberstufe 2026/28

[Link zum Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe, Abitur 2028 als PDF-Dokument \(4,8 MB\)](#)

Vortrag vom 13.1.26 als PDF-Dokument (ca. 1,3 MB) wird zeitnah eingestellt

Zu webuntis

KALENDER

Jan. 2026

Hl. Drei Könige

6. Januar 2026

Schulwettbewerb "Jugend debattiert"

8. Januar 2026 @ 14:00 - 16:00

Kursstufeninfoabend Klasse 10 um
19:00 Uhr Aula

13. Januar 2026 @ 19:00 - 21:00

Pädagogischer Tag

22. Januar 2026

Disco/Clubabend SMV-Aktion

23. Januar 2026

ÜBER NEUE BEITRÄGE INFORMIERT
WERDEN

Schuljahr 2025/26 (Einführungsphase)	Informationsveranstaltungen Kurswahl
Schuljahr 2026/27 1. Jahrgangsstufe 1. Halbjahr	GFS festlegen (eventuell Seminarfachthema wählen) -> bis zu den Herbstferien
Schuljahr 2027/28 2. Jahrgangsstufe 3. Halbjahr	Verbindliche Festlegung der Form der Kommunikationsprüfung (Einzel- oder Tandemprüfung) -> bis zu den Herbstferien des 3. Hj
Schuljahr 2027/28 2. Jahrgangsstufe 4. Halbjahr	Entscheidung für eine 4. GFS (falls die Zulassung zum schr. Abi gefährdet ist) -> 1 Tag nach Zeugnisausgabe 3. Hj Fachpraktische Prüfungen BK, Mu -> im Februar/März 2028

Schuljahr 2027/28
2. Jahrgangsstufe
4. Halbjahr

Kommunikationsprüfungen in den für das schr. Abitur gewählten Fremdsprachen
-> Februar/März 2028
Schriftliche Abiturprüfungen
-> April/Mai 2028
fachpraktische Prüfung in Sport
-> Mai 2028

Mitte Juni 2028

Ausgabe des Zeugnisses des 4. Hj

- auch Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung
- Zulassung zur mündlichen Prüfung
- Entscheidung über weitere mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

Spätestens einen Schultag
nach Bekanntgabe

Entscheidung des Schülers:

- welche LF werden doppelt gewichtet
- welche Kurse im Block I sollen angerechnet werden
- ob Ersatz des mündlichen Prüfungsfaches durch eine BLL
- über freiwillige mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

ca. eine Woche nach
Bekanntgabe

mündliche Abiturprüfungen

15 14 13 ...

Vielen Dank!

Welche Fragen sind noch offen?